

PRODUKTSCHUTZVERSICHERUNG IHRE BILANZ NACHHALTIG SICHERN

Die Produktschutzversicherung, Accidental Product Contamination Insurance (APC) bzw. Malicious Product Tampering Insurance (MPT), ist die umfassende Versicherungslösung, die Ihr Unternehmen bei einem notwendigen Produktrückruf absichert, den eine versehentliche, aber auch vorsätzliche oder böswillige Produktkontamination verursacht.

ZUM SCHUTZ BEI RÜCKRUF EINES PRODUKTES

Es gibt viele Gründe, warum ein Hersteller ein Produkt wegen einer möglichen Gefährdung des Konsumenten vorübergehend oder endgültig vom Markt nehmen muss. Besonders Branchen wie Nahrungsmittel, Getränke, Tabak, Kosmetik und Pharma sind typische Risikogruppen für Produktkontaminationen. Heutzutage kommen derartige Vorfälle immer häufiger vor, ziehen das Medieninteresse auf sich und gelangen so an die breite Öffentlichkeit. Zusätzlich zu den entgangenen Einnahmen und den Kosten für den Rückruf entsteht auch ein grosser Imageschaden.

Unterschieden wird zwischen der versehentlichen, zufälligen Produktkontamination (APC) und der vorsätzlichen, böswilligen Produktkontamination (MPT):

BEISPIEL 1

VERSEHENTLICHE PRODUKTKONTAMINATION (APC)

Ein internationaler Getränkehersteller muss 50 Millionen Flaschen Mineralwasser allein in den USA zurückziehen, weil in Proben des Mineralwassers Spuren von Benzol festgestellt wurden. Über Medienberichte kam der Fall an die Öffentlichkeit. Resultat: Der weltweite Absatz von 1,2 Milliarden Flaschen sank im folgenden Geschäftsjahr um 0,5 Milliarden. Der entsprechende Geschäftsbereich dieses Unternehmens erlitt einen Verlust von über einer Milliarde Franken.

BEISPIEL 2

BÖSWILLIGE PRODUKTKONTAMINATION (MPT)

Vor wenigen Jahren kam es zu vermehrten Erpressungen von Süswarenfirmen, deren Produkte Kriminelle mit Zyanid zu vergiften drohten. Über 30 Unternehmen waren betroffen und die gesamte Branche

verzeichnete einen sofortigen Verkaufsrückgang von mehr als 40 Prozent; mehr als fünf Firmen gingen Konkurs. Die Täter wurden nie gefasst. Die Kosten für die Rückrufe an sich wie diejenigen für die Wiederherstellung des Kundenvertrauens und des allgemeinen Images belasteten die Unternehmen finanziell sehr schwer.

LOHNENSWERTE ERGÄNZUNG

DER BETRIEBSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Die Pflicht des Herstellers, die eigenen Produkte kontinuierlich auf gefährliche Auswirkungen zu beobachten, ist in der Rechtsprechung fest verankert. Die klassische Betriebshaftpflichtversicherung schützt jedoch erst dann, wenn es schon zu spät ist bzw. der Personen- und / oder Sachschaden bereits eingetreten ist. Muss ein Unternehmen ein Produkt vom Markt nehmen, um allfällige Personen und / oder Sachschäden zu vermeiden, hilft eine entsprechende Klausel, die in die Betriebshaftpflichtversicherung integriert ist, nicht. Wie aber lassen sich die Kosten versichern, die durch den Produktrückruf beziehungsweise durch die Prävention möglicher Schäden entstehen? Die Lösung heisst Produktschutzversicherung.

BESONDERS GEFÄHRDETE UNTERNEHMEN

Produktrückrufe sind ein Risiko für mittelständische wie auch für Grossunternehmen, welche Produkte vorbereiten, herstellen, verarbeiten, mischen, verpacken, handeln oder vertreiben. Besonders gefährdet sind Branchen wie Lebensmittel, Getränke, Haushaltswaren, Tabak, Kosmetik und Pharma.

DECKUNG FÜR DIE WICHTIGSTEN RISIKEN

Die Produktschutzversicherung deckt Rückruftkosten für:

- Kommunikation des Rückrufes in Medien, Mailings
- Transport der zurückgerufenen Waren
- zusätzlich eigens für den Rückruf eingestellte Mitarbeitende
- Miete oder Pacht zusätzlicher Lagerkapazität
- ordnungsgemässe Entsorgung unbrauchbarer Verpackung und Marketingmaterials
- Untersuchungen, chemische Analysen

- Neuer Vertrieb zurückgerufener Produkte nach Behebung der Produktmängel

Gewinnausfall (entgangener Bruttogewinn)

- Entgangener Gewinn (Differenz zwischen Umsatz und variablen Kosten) infolge Rückgang der Verkäufe während zwölf Monaten nach dem versicherten Ereignis

Rehabilitationskosten

- Wiederherstellen der versicherten Produkte in verkaufsfähiger Qualität
- Angemessener erforderlicher Aufwand, um den Umsatz der versicherten Produkte wieder auf den vorherigen Stand zu bringen

Beratungskosten

- Honorare für Beratungsfirmen, Sicherheits-, PR- oder Rückrufberater (Präventionsberatung)

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Versicherung von Eigen- und Fremdrückruf
- Weltweiter Versicherungsschutz
- Finanzielle Aufwände für Sicherheits- und Präventionsberatung
- Sinnvolle Ergänzung zur Betriebshaftpflichtversicherung
- Versicherungsschutz für Gewinnausfall, Rehabilitations- sowie Reputationskosten
- Individuelle Anpassung des Versicherungsschutzes auf die Produktpalette Ihres Unternehmens

INTERESSIERT? KONTAKTIEREN SIE UNS.

Yves Krismer
 Bereichsleiter Food & Beverage
 T +41 44 387 88 45
yves.krismer@kessler.ch

Claudia Michalowski
 Fachspezialistin Produktschutz
 T +41 44 387 87 69
claudia.michalowski@kessler.ch

ÜBER KESSLER

Kessler ist das führende Schweizer Unternehmen für Risiko-, Versicherungs- und Vorsorgeberatung. Dank Fachwissen und Erfahrung der Mitarbeitenden, Innovationskraft sowie durch unsere Marktposition schaffen wir nachhaltigen Mehrwert für unsere Kunden aus Dienstleistung, Handel und Industrie. Der gute Ruf und der wirtschaftliche Erfolg sichern unsere langfristige Zukunft als unabhängiges Familienunternehmen. Gegründet 1915, beschäftigt Kessler heute 275 Mitarbeitende am Sitz in Zürich und an den weiteren Standorten Aarau, Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen und Vaduz.

Als Schweizer Partner von Marsh sind wir Teil eines Netzwerkes mit Spezialisten aus allen Gebieten des Risk Management und mit grosser Erfahrung in der Betreuung globaler Versicherungsprogramme. Marsh ist in mehr als 100 Ländern der weltweit führende Versicherungsbroker und Risikoberater und gehört zu Marsh & McLennan Companies, deren Aktie an den Börsen von New York, Chicago und London gehandelt wird (Börsenkürzel: MMC).

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kessler.ch, www.marsh.com, www.mmc.com